

Mediation

Mediation ist ein Verfahren, in dem die Konfliktpartner freiwillig mit Hilfe einer neutralen Person im direkten Gespräch miteinander eigene Entscheidungen entwickeln und verbindlich beschließen. Die Ziele eines Mediationsverfahrens sind

- konstruktive,
- individuelle,
- zukunftsorientierte,
- kooperative,
- tragfähige,
- nachhaltige,

das heißt dauerhafte und befriedende Konfliktlösungen, nach Möglichkeit mit persönlichem und sachlichem Gewinn für alle Beteiligten.

Der Mediator fördert und steuert den Einigungsprozess zwischen den Konfliktparteien, ohne für die thematisierten Inhalte und das Ergebnis verantwortlich zu sein.

Prinzipien in der Mediation

- Neutralität und Unparteilichkeit des Mediators
- Teilnahme aller Konfliktparteien
- Eigenverantwortlichkeit der Konfliktparteien für die Lösung
- Freiwilligkeit der Teilnahme (Bereitschaft zum Erreichen eines Konsens)
- Informiertheit und Offenheit
- Vertraulichkeit der Mediationsinhalte
- Gleichwertige und klare Kommunikation
- Gewaltfreiheit
- Strukturiertheit

Ablauf der Mediation

1. Vorgespräch, Mediationsvertrag
2. Entwicklung und Sammlung von Konfliktthemen
3. Konfliktbearbeitung
Problem- und Konfliktanalyse
4. Erarbeitung und Vereinbarung von Lösungen
5. Mediationsabschluss/ Abschließender Vertrag
Schriftliches Aufsetzen von klaren Vereinbarungen
Nachtreffen, Auswertung der Mediation

Kontakt:

Uwe Köppe, Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt

Tel.: 0361 / 737 18 20, Do 15.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: uwe.koeppe@stw-thueringen.de